

Fähre Zehendermätteli soll bleiben

Ergänzung zum offenen Brief vom Montag 03.06.2024

1. Zuverlässigkeit

Im offenen Brief steht *“In den letzten beiden Jahren war die Fähre nicht ein einziges Mal wegen Hoch- oder Niederwasser geschlossen.”* Was bis Freitag 31.05.2024 gestimmt hat, müssen wir heute relativieren. Mit dem Hochwasserstand von Samstag 01.06.2024 bis Dienstag 04.06.2024 ist der Fährbetrieb 4 Tage ausgefallen. Wir räumen ein, dass ein Steg Punkto Zuverlässigkeit unschlagbar ist. Trotzdem ist die Fähre – mit bisher 4 Tagen Fähr-Unterbruch in gut 2 Jahren – objektiv zuverlässig.

2. Steg als ökologische Variante

01: Bei der Präsentation vom Montag 06 Mai 2024 wurde behauptet, der Fährbetrieb sei problematisch, weil sich die Fähre in einem Äsche-Laichgebiet von nationaler Bedeutung befinde. Markus Schneider, Präsident des bernisch kantonalen Fischerei-Verbands, widerspricht dieser Aussage. Weder Steg noch Fähre hätten einen wesentlichen Einfluss auf das Laichverhalten der Äschen.

02: Der vorgeschlagene Standort 4 befindet sich an der wahrscheinlich naturbelassensten Stelle zwischen Tunnel und Hotel Reichenbach. Zu behaupten, dies sei deshalb ein geeigneter Standort ist einseitig. Neben Standort-Kriterium “Tangierung der Anwohnerschaft” sollte auch das Kriterium “Tangierung der Natur” berücksichtigt werden.

3. Steg als ökonomische Variante

01: Laut Studienbericht sei der Steg die ökonomische Variante. Wie im offenen Brief beschrieben, wurde der Zugang auf der Engehalbinsel nicht erwähnt. Dazu kommt, dass der Fährbetrieb das Potential hat, die Preise an die der Fähre Bodenacker zwischen Bern und Muri anzugleichen, also die Kosten einer Überfahrt von 2 auf 3 Franken zu erhöhen. Mit dieser Erhöhung fallen die Kosten des Fährbetriebs von CHF 42 000 auf CHF 28 000. Dieser Betrag entspricht den geplanten jährlichen Kosten des Stegs laut Budgetplanung.

02: Bauarbeiten werden immer teurer als (von den Befürwortern) budgetiert. Zu behaupten, ein Steg wäre die ökonomische Variante, ist nicht haltbar.

Interessengemeinschaft Pro-Fähre-Bremgarten-Bern

Koordination: Xaver Fleer, Ritterstrasse 24, 3047 Bremgarten

077 44 66 505

www.pro-faehri.ch

info@pro-faehri.ch